

gesetzt) zueinander wirksame Ausgänge (ZAND und ZNAND) zur Verfügung. Das eingebaute Signallämpchen zeigt an, welches Signal an den Ausgängen anliegt. (Lämpchen leuchtet = 1-Signal an ZAND, 0-Signal an ZNAND; Lämpchen leuchtet nicht = 0-Signal an ZAND, 1-Signal an ZNAND).

Die UND-Bedingung verlangt, daß nur dann das 1-Signal am Ausgang ZAND erscheint, wenn an allen Eingängen ein 1-Signal anliegt. Das bedeutet, daß alle Eingänge zur Erfüllung der UND-Bedingung mit „-“ verbunden sein müssen. Ist auch nur einer der vier Eingänge mit „+“ verbunden, so ist die UND-Bedingung nicht erfüllt, was ein 0-Signal am Ausgang ZAND und ein Verlöschen des Anzeigelämpchens zur Folge hat.

Zur Beachtung: Bei dem AND-NAND-Baustein wirken die nicht beschalteten Eingänge so, als wenn 1-Signal anliegen würde. Das hat den Vorteil, daß der Baustein ohne zusätzlichen Schaltaufwand auch bei nur 1, 2 oder 3 beschalteten Eingängen arbeitet. Somit müssen nur die jeweils benötigten Buchsen beschaltet werden.

Abgeleitet ist der Begriff „UND“ von der Voraussetzung, daß eine Bedingung **und** eine zweite **und** eine dritte usw. erfüllt ist.

Weitere Erläuterungen und Anregungen zum Modellbau finden Sie in dem Experimentier- und Modellbuch hobby 4 - Band 4.

Fischer-Werke · Artur Fischer
7241 Tumlingen-Waldachtal

Printed in W.-Germany · Änderungen vorbehalten (1)

fischer[®]technik[®] h4 AN

AND-NAND

Elektronik-Baustein



Art. Nr. 6 39601 7

